

# TEXTS

---

## DIE ALTE LITANEI, WQ 204/I

- I. Ewiger!
- II. Erbarme dich!
  - I. Herr! Herr!
- II. Erbarme dich!
  - I. Ewiger!
- II. Erbarme dich!
  - I. Herr! Herr!
- II. Erhör uns!
  - I. Herr Gott, Vater im Himmel,
- II. erbarm dich über uns!
  - I. Herr Gott, Sohn, der Welt Heiland,
- II. erbarm dich über uns!
  - I. Herr Gott, heiliger Geist,
- II. erbarm dich über uns!
  - I. Sei uns gnädig!
- II. Verschon uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Sei uns gnädig!
- II. Hilf uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Vor allen Sünden
- II. behüt uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Vor allem Irrtum
- II. behüt uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Vor allem Übel
- II. behüt uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Vor des Teufels Trug und List
- II. behüt uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Vor einem bösen schnellen Tod
- II. behüt uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Vor Pestilenz und teurer Zeit
- II. behüt uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Vor Krieg und Blutvergießen
- II. behüt uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Vor Aufruhr und Zwietracht
- II. behüt uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Vor Hagel und Ungewitter
- II. behüt uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Vor Feuer und Wassersnot
- II. behüt uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Vor dem ewigen Tod
- II. behüt uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Durch deine heilige Geburt
- II. hilf uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Durch deinen Todeskampf und blutigen Schweiß
- II. hilf uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Durch dein Kreuz und deinen Tod
- II. hilf uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Durch deine Auferstehung und Himmelfahrt
- II. hilf uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. In unsrer letzten Not
- II. hilf uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Am jüngsten Gericht
- II. hilf uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Wir armen Sünder bitten,
- II. du wollest uns erhören, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Und deine heilige christliche Kirche regieren und führen!
- II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Alle Lehrer in Kirchen und Schulen im heilsamen Wort und heiligem Leben erhalten!
- II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Allen Rotten und Ärgernissen wehren!
- II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Alle Irrige und Verführte wiederbringen!
- II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Den Satan unter unsere Füße treten!
- II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Treue Arbeiter in deine Ernte senden!
- II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Deinen Geist und Kraft zum Worte geben!
- II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Allen Betrübten und Blöden helfen und sie trösten!
- II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Allen Kaisern, Königen und Fürsten Fried und Eintracht geben!
- II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Unsern König leiten und schützen, und ihm eine friedliche und glückliche Regierung geben!
- II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!
  - I. Seine Räte und Bediente mit Weisheit und Treue ausrüsten!
- II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!

I. Diese ganze Stadt, den Rat, die Schule und  
Gemeine segnen und behüten!

II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!  
I. Alle Seefahrende für Gefahr beschirmen!

II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!  
I. Alle Teiche, Dämme und Schleusen vor Schaden  
bewahren!

II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!  
I. Allen Schwängern und Säugenden fröhliche Frucht  
und Gedeihen geben!

II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!  
I. Aller Kinder und Kranken pflegen und sie warten!

II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!  
I. Alle unschuldig Gefangene los und ledig machen!

II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!  
I. Alle Witwen und Waisen verteidigen und versorgen!

II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!  
I. Allen, so in Not und Gefahr sind, mit Hilfe  
erscheinen!

II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!  
I. Aller Menschen dich erbarmen!

II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!  
I. Unsern Feinden, Verfolgern und Lästern vergeben  
und sie bekehren!

II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!  
I. Die Früchte auf dem Lande und die Fische im  
Wasser segnen und bewahren!

II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!  
I. Und uns gnädiglich erhören!

II. Erhör uns, Herr, Herr, unser Gott!  
I. O Jesu Christe! Gottes Sohn!

II. Erbarm dich über uns!  
I. O du Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt!

II. Erbarm dich über uns!  
I. O du Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt!

II. Erbarm dich über uns!  
I. O du Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt!

II. Verleih uns steten Frieden!  
I. Herr, Herr!

II. Erhör uns!  
I. Ewiger!

II. Erbarme dich!  
I. Herr, Herr!

II. Erbarme dich!  
I. Ewiger!

II. Erbarme dich unser!  
I., II. Amen!

## DIE NEUE LITANEI, WQ 204/2

I. Ewiger!  
II. Erbarme dich!  
I. Herr! Herr!

II. Erbarme dich!  
I. Ewiger!

II. Erbarme dich!  
I. Herr! Herr!

II. Erhör uns!  
I. Herr! Gott! Vater und Schöpfer!

II. Erbarm dich über uns!  
I. Herr! Gott! Sohn! Weltversöhner!

II. Erbarm dich über uns!  
I. Geist des Vaters und des Sohns!

II. Erbarm dich über uns!  
I. Schau, wir sind Staub!

II. O! Du bist ewig, ewig, Gott!  
I. Wir sind auch ewig!

II. Herr! Herr! Gott! Ausgesöhnter!  
I. Vor unserm Stolze, vor unserm Leichtsinn, vor  
unsrer Trägheit, vor unserm bösen Herzen

II. behüt uns, Herr! Herr, unser Gott!  
I. Vor aller Empörung gegen dich, vor aller  
Feindseligkeit gegen unsre Brüder

II. behüt uns, Herr! Herr, unser Gott!  
I. Vor dem Gifte der Spötter deines Worts, vor den  
Finsternissen des Aberglaubens

II. behüt uns, Herr! Herr, unser Gott!  
I. Vor zu schwerer Anfechtung, vor der Seele Tode,  
vor dem ewigen Tode

II. behüt uns, Herr! Herr, unser Gott!  
I. Durch deine heilige Geburt

II. hilf uns, Herr! Herr, unser Gott!  
I. Durch dein unschuldiges Leben

II. hilf uns, Herr! Herr, unser Gott!  
I. Durch deinen Todeskampf und blutigen Schweiß

II. hilf uns, Herr! Herr, unser Gott!  
I. Durch deinen Tod am Kreuze

II. hilf uns, Herr! Herr, unser Gott!  
I. Weil du vom Tode auferstandst,

II. hilf uns, Herr! Herr, unser Gott!  
I. Weil du zu deinem Vater gingst,

II. hilf uns, Herr! Herr, unser Gott!  
I. Weil du zu seiner Rechten herrschest,

II. hilf uns, Herr! Herr, unser Gott!  
I. In unserm Tode

II. hilf uns, Herr! Herr, unser Gott!

- I. Im Weltgerichte  
 II. hilf uns, Herr! Herr, unser Gott!  
 I. Erhör, erhör uns!  
 II. Herr! Herr! Gott! Barmherzig und gnädig und treu und geduldig!  
 I. Erhalte deine unsichtbare Kirche durch deine nicht erforschte, aber göttliche und allmächtige Vorsehung!  
 II. Erhör uns, Herr! Herr, unser Gott!  
 I. Die noch nie bekehrten oder wieder abgefallnen Sünder, die wähnen, dass sie leben und tot sind, erweck aus ihrer Seele Tode!  
 II. Erhör uns, Herr! Herr, unser Gott!  
 I. Die es nicht lernen wollen, dass sie bekehrt werden müssen, lass nicht die Feinde des Kreuzes Christi nach dem Tod erst und dann zu spät es lernen; lass auch sie eilen und ihre Seele retten!  
 II. Erhör uns, Herr! Herr, unser Gott!  
 I. Erhalt uns in deiner Heiligung, führ uns selbst deinen schmalen Weg durch die enge Pforte zum ewigen Leben!  
 II. Erhör uns, Herr! Herr, unser Gott!  
 I. Lass es uns mit gewisser Zuversicht wissen, es mit freudigem Glauben empfinden, dass wir auf deinem schmalen Wege durch die enge Pforte zum ewigen Leben wandeln!  
 II. Erhör uns, Herr! Herr, unser Gott!  
 I. Lass es uns recht innig lernen, durch viele teure, himmlische Erfahrungen lernen, wie leicht deine Last, wie sanft dein Joch sei!  
 II. Erhör uns, Herr! Herr, unser Gott!  
 I. Wenn es unserm schwachen Herzen zu schwer, wenn es uns keine leichte Last und kein sanftes Joch mehr scheint, oder wenn wir wirklich dein Kreuz auf uns nehmen und dir folgen müssen, dann überzeug uns mächtig, dass der Weg, den du uns führst, für uns der beste Weg zum ewigen Leben sei!  
 II. Erhör uns, Herr! Herr, unser Gott!  
 I. O, dass wir, du Liebe, der uns zuerst geliebt hat, der für uns gehorsam bis zum Tode ward, bis zum Tod am Kreuze, o, dass wir aus ganzer Seele, aus ganzem Herzen, aus allen Kräften, Erbarmen, dich liebten!  
 II. Erhör uns, Herr! Herr, unser Gott!  
 I. O, dass wir unsre Brüder, für die du, wie für uns, gehorsam bis zum Tode wardst, bis zum Tod am Kreuze, dass wir sie wie uns selber liebten!  
 II. Erhör uns, Herr! Herr, unser Gott!

- I. Lass uns aufsehn auf dich, Anfänger und Vollender unsers Glaubens! Hilf uns kämpfen und ringen und überwinden!  
 II. Erhör uns, Herr! Herr, unser Gott!  
 I. Lass uns unsre Feinde lieben, segnen, die uns fluchen, für die beten, die uns beleidigen und verfolgen, dass wir vollkommen sein wie du!  
 II. Erhör, erhör, erhör uns!  
 I. O Jesu Christe! Gottes Sohn!  
 II. Erbarm dich über uns!  
 I. O du Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt!  
 II. Erbarm dich über uns!  
 I. O du Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt!  
 II. Erbarm dich über uns!  
 I. O du Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt!  
 II. Gib uns deinen Frieden!  
 I. Herr! Herr!  
 II. Erhör uns!  
 I. Ewiger!  
 II. Erbarme dich!  
 I. Herr! Herr!  
 II. Erbarme dich!  
 I. Ewiger!  
 II. Erbarme dich unser!  
 I., II. Amen!

NEUE MELODIEN ZU EINIGEN LIEDERN  
 DES NEUEN HAMBURGISCHEN  
 GESANGBUCHS, WQ 203

(See music, pp. 69–84.)

GOTT, DEM ICH LEBE, DES ICH BIN,  
 WQ 225

Gott, dem ich lebe, des ich bin,  
 dem einst ich sterbe,  
 getrost und freudig geh ich hin:  
 Denn zum Erbe,  
 das dort aufbehalten ist,  
 führt mich der Weg des Todes.

Ihn werd ich schauen, dem ich hier  
 geglaubet habe;  
 so hohe Freuden gab er mir  
 schon am Grabe.  
 Wie wird dann, o dann mir sein,  
 wenn ich ihn schauen werde!

Mich schrecke nicht des Todes Qual,  
der Gräber Grauen!  
Der letzte Weg durchs dunkle Tal  
führt zum Schauen.  
Nun geh ich im Frieden hin,  
wenn Gott mich ruft zum Grabe.

Gib mir den Glauben Simeons  
und Jakobs Freuden.  
Lass mich beim Anblick jenes Lohns  
froh verscheiden.  
Segne und behüte mich!  
Herr, gib mir deinen Frieden!

MEINE LEBENSZEIT VERSTREICHT,  
WQ 228

Meine Lebenszeit verstreicht,  
stündlich eil ich zu dem Grabe.  
Und was ist's, das ich vielleicht,  
das ich noch zu leben habe?  
Denk, o Mensch, an deinen Tod,  
säume nicht, denn Eins ist not.

Tritt im Geist zum Grab oft hin,  
siehe dein Gebein versenken;  
sprich: Herr, dass ich Erde bin,  
lehre du mich selbst bedenken;  
lehre du mich's jeden Tag,  
dass ich weiser werden mag!

MEINEN LEIB WIRD MAN BEGRABEN,  
WQ 229

Meinen Leib wird man begraben,  
aber doch auf ewig nicht.  
Neues Leben wird er haben,  
wenn das letzte Weltgericht  
alle Gräber wird aufdecken,  
und der Engel Feldgeschrei  
zeigen, was vorhanden sei.  
Dann wird ihn mein Gott erwecken  
zu der frohen Ewigkeit.  
Sei, o Seele, hochofren.

SELIG SIND DIE TOTEN,  
BR-CPEB F 70, NO. 1

Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an.  
Ja, der Geist spricht, dass sie ruhen von ihrer Arbeit.

TRITT IM GEIST ZUM GRAB OFT HIN,  
BR-CPEB F 70, NO. 2

(See music, pp. 134–35.)

WIR LEBEN HIER ZUR EWIGKEIT,  
BR-CPEB F 70, NO. 4

(See music, p. 136.)

BEFREIT VON SCHULD UND SORGEN,  
H 842/1

Befreit von Schuld und Sorgen  
erblick ich jeden Morgen,  
wie Jesus Tag und Nacht  
mein wahres Heil bewacht.  
Der Friede meiner Seelen  
ist sein geschenktes Gut.  
So hab ich, frei vom Quälen,  
im Glauben guten Mut.

DENNOCH BLEIB ICH STETS AN DIR,  
H 842/2

Dennoch bleib ich stets an dir,  
obgleich Sünd und Hölle wüten!  
Jesu, du wirst mich behüten.  
Deine Treue siegt in mir,  
holder Bräut'gam, mein Panier!

DIE ALLMACHT SIEGT, H 842/3

Die Allmacht siegt,  
wenn' sie die Liebe treibet.  
Der Ausgang zeigt's,  
der erst verborgen bleibet.  
Die Weisheit deckt den Ratschluss auf und zu,  
und dennoch führt der Weg zur wahren Ruh.  
Die Allmacht siegt.

---

1. T: wann

DIE LIEBE, DIE GOTT ZU UNS TRÄGT,  
H 842/4

Die Liebe, die Gott zu uns trägt,  
die lauter Gutes für uns hegt,  
die steht auf ewig festem Grunde.  
Als uns der Feind zu Fall gebracht,  
war sie auf unser Heil bedacht.  
Sie ist der Quell vom Gnadenbunde.  
Sie zog den eingebornen Sohn  
für uns auf diese Welt ins Leiden,  
sie zog ihn von der Gottheit Thron.  
Die Liebe ließ sich nicht von unserm Jammer scheiden.

DIE ZEIT GEHT HIN, H 842/5

Die Zeit geht hin,  
mein armer Geist und Sinn  
muss immer noch gebunden sein,  
es leuchtet mir kein Gnadenschein;  
die Kräfte nehmen ab,  
ich sehe Tod und Grab:  
o möcht<sup>2</sup> ich von der Sündenpein  
doch bald befreiet sein!  
Ach komm ich dann nach Canaan,  
zur<sup>3</sup> Gottes Stadt nicht bald heran?  
Was ziehet mich doch niederwärts,  
und welch ein unerhörter Schmerz  
bestürmt mein armes Herz?  
Ach Gott, erbarme dich  
anjeto über mich,  
und zeige mir, woran es liegt,  
dass ich noch nicht gesiegt.

ES IST VOLLBRACHT, WAS DENN,  
H 842/6

Es ist vollbracht, was denn?  
Der Rat von meinem Leben,  
der dich, o Gottes Lamm,  
für mich bis in den Tod gegeben.  
O unaussprechlich große Liebesmacht,  
die das, was nötig war, zu meinem Heil vollbracht.  
Vollkommnes Wort: Es ist vollbracht!

DEM EWIG WAHREN GLÜCKE, H 842/7

Dem ewig wahren Glücke,  
das Fleisch und Blut nicht fasset oder trifft,  
weih ich dies Ehrenlied,  
und meines Glaubens Blicke.  
Es hemmet es nicht mehr des ersten Falles Gift.  
Mein Jesu, Gottes Lamm!  
Du hast dies Heil erbeten,  
als du dich an dem Kreuz an meiner Statt ließ't töten.

DES GLAUBENS GEIST STEHT  
UNBEWEGET, H 842/8

Des Glaubens Geist steht unbeweget,  
er flieht nach seiner Festung zu.  
Wann sich zur Störung wahrer Ruh  
mein in- und äußres Elend reget,  
schließt Jesus mich in sich  
und hebt mit Freundlichkeit,  
was mich bedräut.

DU WEIßT, WAS ICH BEDARF,  
H 842/9

Du weißt, was ich bedarf,  
mein Vater, nimm die Sorgen,  
ob dem, was mir gebricht,  
aus meinem Herzen weg.  
Dein großer Liebesrat,  
dein vorgesetzter Zweck,  
geht aufs Vollkommenste,  
nicht nur auf Heut und Morgen;  
nein, aufs Unendliche,<sup>4</sup>  
bis in die Ewigkeit.  
Du hast Ziel, Mittel, Mass  
und alles ausgemessen,  
dein weises Vorsehn hat  
mir nichts, was nützt,<sup>5</sup> vergessen:  
Warum wird dann mein Geist  
durch dies und das zerstreut?

---

2. T: mögt

3. T: zu

4. T: unendlichste

5. T: nichts, was mir nützt,

DER DU ALLE KREUZESPLAGEN,  
H 842/10

Der du alle Kreuzesplagen,  
Jesu, mir zum Heil ertragen,  
in dem Leiden bitt ich dich,  
rette oder stärke mich!  
Gib mir durch dein bittres Sterben  
unerschrocknen Glaubensmut;  
oder wehre dem Verderben,  
heil die Wunden durch dein Blut.

NAGLET TIL ET KORS PAA JORDEN,  
H 843

Naglet til et Kors paa jorden,  
hengte under Vredens forden  
Himlens Herre og Guds Søn.  
Selvden eviggode Fader  
ham i sorgens qual forlader,  
hører taus hans matte bøn.

ANBETUNG, JUBEL UND GESANG,  
BR-CPEB H 57/1

Anbetung, Jubel und Gesang  
und Lob sei Gott und Preis und Dank!  
Frohlockt, frohlockt ihm, unsre Psalter!  
Gott, welcher unsrer nie vergisst,  
ist gut und freundlich; freundlich ist  
der Herr, der Schöpfer, der Erhalter!

BETET AN, IHR KINDER DER ERDE,  
BR-CPEB H 57/2

Betet an, ihr Kinder der Erde!  
Dem Erlöser bringet Dank!  
Hebet an den Lobgesang!  
Hebet an! Der Erdkreis werde,  
vom Aufgang zum Niedergang,  
lauter freudenvoller Dank.

DAS IST MEIN LEIB,  
BR-CPEB H 57/3

Das ist mein Leib! So sagte der,  
der für der Sünder starb.  
Seine Bekenner nahmen das Brot  
und standen betend.

DER MIR DEN WEG ZUM HEILE WEIST,  
BR-CPEB H 57/4

Der mir den Weg zum Heile weist  
des Vaters und des Sohnes Geist,  
dich, dich soll itzt mein dankbar Lied erheben!  
Mein Lehrer bist du und mein Gott!  
Du, du regierest hier mein Leben,  
gibst einst mir Freudigkeit im Tod!  
Was gut und löblich ist an mir,  
Geist Gottes, das verdank ich dir!

DES EWIGEN UND DER STERBLICHEN  
SOHN, BR-CPEB H 57/5

Des Ewigen und der Sterblichen Sohn,  
er tut den ersten Schritt ins Heiligtum,  
er wird geboren.

DIESEN SAMEN SEGNE GOTT,  
BR-CPEB H 57/6

Diesen Samen segne Gott,  
dass er Ruh in dieser Erde,  
Keim und unser täglich Brot  
unter Gottes Augen werde.

DORT HÄNGT, DURCH VIELE LEIDEN  
SCHON, BR-CPEB H 57/7

Dort hängt, durch viele Leiden schon  
gemartert und entkräftet,  
der Herr des Himmels, Gottes Sohn,  
für uns ans Kreuz gehäftet.  
Er fleht! Gott schweigt! Bedeckt mit Spott  
fleht er, verlassen selbst von Gott,  
dem ewig guten Vater.

ES JAUCHE GOTT UND PREISE,  
BR-CPEB H 57/8

Es jauchze Gott und preise  
Gott alle Welt!  
Und seine ganze Welt  
lobsing ihm fröhlich, und erweise  
dem Herrn den Dienst, der ihm gefällt.

ICH BIN EIN CHRIST,  
BR-CPEB H 57/9

Ich bin ein Christ!  
Mein Herz ist ruhig und vergisst  
die Nichtigkeit der Erde.  
Ich fühle meinen ganzen Wert,  
weil ich unsterblich werde.

ICH BINS VOLL ZUVERSICHT,  
BR-CPEB H 57/10

Ich bins voll Zuversicht: Am Ende  
der Laufbahn wird das Kleinod mir.  
Mit Wonn erfüllt die Hoffnung meine ganze Seele;  
ruft Frieden Gottes mir zu.

IN DEINEM GANZEN WELTGEBIETE,  
BR-CPEB H 57/11

In deinem ganzen Weltgebiete  
lenkt alles deine weise Güte:  
Drum preisen dich deine Geschöpfe so gern!  
Wie schallt's von einer Erde zu andern:  
Sanft ist die Herrschaft unsers Herrn!  
Er schuf sich seine Welt,  
die seine Macht erhält!  
Zu unserm Heil, zu seinem Ruhm  
regiert er selbst sein Eigentum,  
und wird's forthin regieren!

LEITE MICH NACH DEINEM WILLEN,  
BR-CPEB H 57/12

Leite mich nach deinem Willen,  
ganz verlass ich mich auf dich!  
Dass ich alle meine Wege  
kindlich dir befehlen möge,  
darin, Gott, erhalte mich!

LOBSINGT DEM HERRN, DEM  
GNÄDIGEN, DEM TREUEN,  
BR-CPEB H 57/13

Lobsingt dem Herrn, dem gnädigen, dem treuen!  
Ihm, den so sehr verlangt, uns zu erfreuen;  
ihm, der so mild, so reich ist im Belohnen,  
so gnädig selbst in Dulden, in Verschonen.

PREIST IHN! DANKT IHM,  
BR-CPEB H 57/14

Preist ihn! Dankt ihm! Er erhält  
seine lebenvolle Welt!  
Wenn nicht sein Arm sie stützte,  
wenn er sie nicht beschützte,  
wäre längst mehr keine Welt!  
In der Seligkeiten Fülle  
würd er leben, er allein:  
Aber tiefe Todesstille  
würde seinen Thron umgeben  
und selbst der Himmel öde sein.

VON DEM STAUB, DEN ICH BEWOHNE,  
BR-CPEB H 57/15

Von dem Staub, den ich bewohne,  
blick ich auf zu deinem Throne,  
unermesslich großer Gott!  
Du gebotst der Welt zu werden:  
und sie ward auf dein Gebot!  
Groß und viel sind deine Werke!  
Wunderbar und schön sind sie!  
Deine Güte, deine Stärke,  
deine Weisheit preist der Erden  
und der Himmel Harmonie!

NUN LASST UNS GEHN UND TRETEN,  
BR-CPEB F 79, NO. 2

Nun lasst uns gehn und treten,  
mit Singen und mit Beten,  
zum Herrn, der unserm Leben  
bis hieher Kraft gegeben.

Wir gehn dahin und wandern  
von einem Jahr zum andern,  
wir leben und gedeihen  
vom Alten bis zum Neuen.

Durch so viel Angst und Plagen,  
durch Zittern und durch Zagen,  
durch Krieg und große Schrecken,  
die alle Welt bedecken.

Denn wie von treuen Müttern  
in schweren Ungewittern,  
die Kindlein hier auf Erden  
mit Fleiß bewahret werden.

Also auch und nichts minder  
läßt Gott ihm seine Kinder,  
wann Not und Trübsal blitzen,  
in seinem Schoße sitzen.

DU, MEINE SEELE, SINGE,  
BR-CPEB F 79, NO. 4

Du, meine Seele, singe,  
wohlauf, und singe schön  
dem, welchem alle Dinge  
zu Dienst und Willen stehn.  
Ich will den Herren droben  
hie preisen auf der Erd,  
ich will ihn herzlich loben,  
so lang ich leben werd.

Ihr Menschen lasst euch lehren,  
es wird euch nützlich sein:  
lasst euch doch nicht betören  
die Welt mit ihrem Schein;  
verlasse sich ja keiner  
auf Fürsten Macht und Gunst,  
weil sie wie unser einer,  
nichts sind als nur ein Dunst.

Wohl dem, der einzig schauet  
nach Jakobs Gott und Heil;  
wer dem sich anvertrauet,  
der hat das beste Teil,  
das höchste Gut erlesen,  
den schönsten Schatz geliebt,  
sein Herz und ganzes Wesen  
bleibt ewig unbetrübt.

WO GOTT ZUM HAUS NICHT GIBT SEIN  
GUNST, H 337

*Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst,  
so arbeit' jedermann umsonst,  
wo Gott die Stadt nicht selbst bewacht,  
so ist umsonst der Wächter Macht.*

KANN UNSRE LIEB IM GLAUBEN HIER,  
BR-CPEB F 81, VERSION 2

Kann unsre Lieb im Glauben hier  
für den, der uns geliebt, erkalten?  
Dies ist die Lieb, o Gott, zu dir,  
dein Wort von Herzen halten.

BALD ODER SPÄT DES TODES RAUB,  
ARR. WQ 203/13

Bald oder spät des Todes Raub,  
wall ich noch hier auf Erden,  
ich Sterblicher! Doch dieser Stand  
soll einst unsterblich werden.  
Und dann, dann ist mein ew'ges Teil,  
o Gott, Verwerfung oder Heil.

LASS MICH DEINE WAHRHEIT LEITEN,  
WQ/H/BR-CPEB DEEST

Lass mich deine Wahrheit leiten,  
hilf durch deinen Freudengeist,  
der mir treulich Beistand leist  
deiner Feinde Macht bestreiten,  
lass mich siegen ritterlich  
und dich preisen ewiglich.

JOHANNES GING VOR JESU HER,  
WQ/H/BR-CPEB DEEST

Johannes ging vor Jesu her,  
wir folgen deinen Schritten,  
und ob es in der Wüsten wär,  
soll uns niemand verbieten,  
dir nur allein  
getreu zu sein,  
bis wir auf Zions Auen  
der Sonnen Aufgang schauen.

HELFT MIR GOTTS GÜTE PREISEN,  
BR-CPEB H 60

Helft mir Gotts Güte preisen,  
ihr lieben Kinderlein,  
mit G'sang und andern Weisen,  
ihm allzeit dankbar sein,  
vornehmlich zu der Zeit,  
da sich das Jahr tut enden,  
die Sonn' sich zu uns wenden,  
das Neujahr ist nicht weit.

ERHEB, ERHEB, O MEINE SEELE,  
H 844/1

Erheb, erheb, o meine Seele  
Gott meinen Schöpfer und erzähle,  
verkündige sein Lob der Welt.  
Ihm singe deine Jubellieder,  
der Fromme halle sie ihm wieder,  
ihm, der uns schuf und uns erhält.  
Frohlockt ihm alle seine Heere;  
ihm weiht euern Lobgesang;  
der Herr ist würdig Preis und Ehre  
zu nehmen, Lob und Ruhm und Dank.

BEFIEHL DU DEINE WEGE,  
BR-CPEB H-INC 2

Befiehl du deine Wege,  
und was dein Herze kränkt,  
der allertrusten Pflege,  
des der den Himmel lenkt;  
der Wolken, Luft und Winden,  
gibt Wege, Lauf und Bahn,  
der wird auch Wege finden,  
da dein Fuß gehn kann.

DES EWIGEN UND DER STERBLICHEN  
SOHN, H 844/2

Des Ewigen und der Sterblichen Sohn,  
er tut den ersten Schritt ins Heiligtum,  
er wird geboren.

VON GANZEM HERZEN RÜHMEN WIR,  
H 844/3

Von ganzem Herzen rühmen wir,  
Gott, deine Wunderwerke;  
frohlockend singen wir von dir,  
von deiner Huld und Stärke.  
Dein erstes Eigentum  
war Juda, dein Ruhm;  
nicht lange; denn es nahm  
den Mittler, als er kam,  
nicht an, wollt' ihn nicht kennen.